

Der Brief des Judas

Autor

- Der Autor bezeichnete sich als "Judas, der Bruder des Jakobus". (1)
- Im NT begegnen wir 7 Männern mit dem Namen Judas: Im Geschlechtsregister des Herrn Jesus (Luk. 3,30) / Judas Ischariot (Mark. 3,19) / Judas, der Apostel und Sohn des Jakobus (Luk. 6,16) / Judas, der Galiläer (Apg. 5,37) / Judas aus Damaskus (Apg. 9,11) / Judas mit Beinamen Barsabas (Apg. 15,22) / Judas, der Bruder des Jakobus und Halbbruder des Herrn Jesus (Mark. 6,3).
- Judas, der Halbbruder des Herrn Jesus ist der wahrscheinlichste Kandidat als Autor. Sein Schreibstil gleicht demjenigen seines Bruders Jakobus. Beide bezeichnen sich als "Knecht Jesu Christi", was eine demütige Haltung zeigt, vielleicht gerade auch deshalb, weil sie möglicherweise erst nach der Auferstehung des Herrn Jesus an ihren Halbbruder glaubten (Joh. 7,5 / Apg. 1,14).
- Da sich Judas nicht zu den Aposteln zählte, handelt es sich nicht um den Apostel Judas (17).

Datierung und Empfänger

- Der Judasbrief weist inhaltlich sehr grosse Ähnlichkeiten zum 2. Petrusbrief auf. Beide Briefe warnen zu einem grossen Teil vor Irrlehrern und Verführern.
- Petrus schrieb von falschen Lehrern und Propheten, die unter den Gläubigen sein werden (2. Petrus 2,1). Judas hingegen schrieb von Verführern, die sich bereits eingeschlichen hatten (Judas 4).
- Aufgrund dieses Sachverhalts, geht man davon aus, dass der Judasbrief nach dem 2. Petrusbrief geschrieben wurde, ca. im Jahr 68 n. Chr.
- Der Brief ist an alle Gläubigen gerichtet, speziell an die in der letzten Zeit (1 / 2. Petr. 3,3). Der Bezug zu seinem Bruder Jakobus und die Ähnlichkeit zum 2. Petrusbrief lassen vermuten, dass der Brief in erster Linie an dieselben Gläubigen gerichtet war. Wie dem auch sei, ist der Brief auch an uns gerichtet und thematisch hochaktuell!

Gliederung und Grund der Abfassung

- *GRUSS UND ERMUTIGUNG*: An die Berufenen, die geheiligt und bewahrt sind in Christus! (1-2)
- *ERMAHNUNG*: Kämpft für den überlieferten Glauben! (3)
- *WARNUNG*: Die gottlosen Verführer und Spötter waren bereits eingedrungen! (4-7)
- *AUFKLÄRUNG UND ERINNERUNG*: Wie die eingedrungenen Verführer und Spötter erkannt werden können / Ihr Gericht ist schon beschlossen! (8-19)
- *STRATEGIE IM KAMPF*: Erbaut, betet, bewahrt, hofft, erbarmt, unterscheidet, rettet, reisst, hasst / Schaut auf den, der euch ohne Straucheln zu bewahren vermag! (20-25)

Besonderheiten

- Der Judasbrief ist das einzige Buch im Neuen Testament, das sich in seiner Gesamtheit dem Thema des Abfalls und den Verführern in den Gemeinden widmet.
- Judas hat einen auffälligen Schreibstil:
 - Judas schrieb pointiert und brauchte Bilder aus der Natur (12-13).
 - Judas machte gerne Gebrauch von Triaden (Dreiergruppen): Judas, Knecht Jesu Christi und Bruder des Jakobus (1) / berufen, geheiligt, bewahrt (1) / Barmherzigkeit, Friede und Liebe (2) / 3 Beispiele: Israel in der Wüste, gefallene Engel, Sodom und Gomorra (5-7) / 3 schlechte Vorbilder: Weg Kains, Betrug Bileams, Widersetzlichkeit Korahs (11) / Dreieinigkeit Gottes: Heiliger Geist, Gott, Jesus Christus (20-21).

- Judas zitierte ausserbiblische Quellen: Verhandlung über den Leib Moses zwischen dem Erzengel Michael und Satan (9) / Weissagungen Henochs (14-15).
- Der Judasbrief weist viele inhaltliche Bezüge zum 2. Petrusbrief auf. Vgl. folgende Verse: Judas 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12+13, 14+15, 18 mit 2. Petrus 2,1-3, 6, 10, 11, 12, 15, 17, 9 / 3,3.

Wichtige Themen

- **MERKMALE DER VERFÜHRER:**
Sie haben sich unbemerkt eingeschlichen / Gottlose / Verkehren von Gnade in Zügellosigkeit / verleugnen des Herrn Jesus / beflecken das Fleisch / verachten die Herrschaft und verlästern Mächte / lästern alles, was sie nicht verstehen / verderben sich selbst / Weg Kains (1. Joh. 3,11-12), Betrug Bileams (2. Petr. 2,15), Widersetzlichkeit Korahs (4. Mose 16) / weiden sich selbst / Unzufriedene / wandeln nach ihren Lüsten / reden übertriebene Worte / eigennützig / Spötter / verursachen Trennungen / haben den Geist Gottes nicht (4 / 8 / 10-12 / 16 / 19). Bildliche Darstellung → 12-13.
- **DAS GERICHT ÜBER DIE VERFÜHRER:**
Sie sind schon längst zum Gericht aufgeschrieben / Erinnerung an drei Gerichte aus der Vergangenheit (Israel, Engel, Sodom und Gomorra) als warnende Beispiele / Wehe ihnen! / das Dunkel der Finsternis ist ihnen in Ewigkeit aufbewahrt / der Herr wird Gericht halten über alle (4-7 / 11 / 13 / 15).
- **KAMPF FÜR DEN GLAUBEN:**
Der Glaube(sinhalt) ist ein für allemal überliefert (Wort Gottes) / erbaut euch auf dem allerheiligsten Glauben / betet im Heiligen Geist / bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes / hofft auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus / erbarmt euch über die einen / unterscheidet / andere rettet mit Furcht: reisst sie aus dem Feuer, aber hasst das vom Fleisch befleckte Gewand. → Wichtigkeit von Unterscheidungsvermögen und Absonderung im Dienst / Christus ist mächtig genug uns vor Schaden im Dienst zu bewahren (20-25).
- **ENGEL:**
Gefallene Engel werden für das Gericht mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt / Selbst Engel wagen es nicht über Satan und Mächte zu urteilen, sondern überlassen das Gericht dem Herrn (6+9 / 2. Petr. 2,11)!

Christus im Judasbrief

- Die Gläubigen sind in Christus Jesus bewahrt (1).
- Dem Herrn Jesus allein ist das Gericht über die Gottlosen übergeben (14-15).
→ Vgl. Joh. 5,22+27+30.

Botschaft an uns

- Wir stehen in einem Kampf um die Wahrheit (3 / Eph. 5,15-17)!
- Wichtigkeit des Wächterdienstes in der Gemeinde (4).
- Das Wort Gottes ist vollkommen, es braucht keine Korrekturen oder Ergänzungen (3).
- Wir brauchen immer wieder Ermutigung, Ermahnung, Warnung, Aufklärung, Anleitung und Erinnerung (vgl. Gliederung)!

«Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen, dem allein weisen Gott, unserem Retter, gebührt Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.»